

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Zur gef. Beachtung.

[11328.]

Seit Neujahr 1874 haben wir Verlag vom Sortiment getrennt und wird ersterer nur unter der Firma:

J. Habel, Verlagshandlung  
in Amberg

ausgeliefert. (Commissionär Herr L. A. Ritter.) Die Firma fürs Sortiment bleibt wie seither:

Fr. Pustet'sche Buchhandlung (J. Habel)  
in Amberg.

Statt Circular!

[11329.]

Löbau, 1. Februar 1874.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich die von meinem verstorbenen Freunde Herrn Emil Oliva hinterlassene Buchhandlung käuflich erworben habe\*) und unter der Firma:

## Emil Oliva's Buchhandlung

fortführen werde.

Nach 14-jähriger Thätigkeit im Buchhandel, während deren ich in den geachteten Handlungen der Herren J. G. Walde hier, C. Andreae (Andreae'sche Buchhandlung) in Hörter a/W. und S. Wehde mann in Parchim servierte, glaube ich die zu einer selbständigen Geschäftsführung nöthigen Kenntnisse gewonnen zu haben und bitte ich Sie, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen und mir gütigst Conto offen halten zu wollen.

Activen und Passiven habe mit übernommen und werden letztere nächste Oster-Messe rein beglichen werden.

Wahlzettel, Prospective und Probehefte wollen Sie mir sofort nach Erscheinen zukommen lassen.

Meine Commission hat Hr. Gust. Schulze in Leipzig übernommen und wird derselbe Festverlangtes bei Creditverweigerung stets baar einlösen.

Indem ich mir zum Schluß erlaube, auf untenstehende Referenz aufmerksam zu machen, halte ich mich u. mein Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll

F. E. Göhde,

in Firma: Emil Oliva's Buchhdlg.

\*) Bestätigt

i. B. d. Emil Oliva'schen Erben  
Löbau. Louis Oliva.

Herr F. E. Göhde aus Bittau hat seit dem October 1868 bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet und verläßt dasselbe, um ein erworbenes Geschäft zu übernehmen. Es macht mir Freude, demselben bei dieser Gelegenheit meine besondere Hochachtung wegen seiner Thätigkeit, Arbeitslust, Treue und außerordentlich soliden Lebensanschauung aussprechen zu dürfen und ich bin überzeugt, daß diese hervorragenden

Einundvierzigster Jahrgang.

Eigenschaften ihm einen glatten Weg durch das Leben bahnen werden.

Parchim, den 1. Februar 1874.

C. Wehde mann.

## Verkaufsanträge.

[11330.] Eine sehr schöne Leihbibliothek von 2000 Bänden, alles Vorhandene complet, für 200 Thlr. baar; und eine desgl. von 650 Bänden für 50 Thlr. wurden mir zum Verkauf übertragen und stehen Kataloge zu Diensten.

J. Häfele sen. in Leipzig.

[11331.] Billige Leihbibliothek. — Unsere Leihbibliothek, circa 8000 Bände der besten und gernelesensten Schriften aus den letzten Decennien, wollen wir, wegen Mangels an Raum, im Ganzen oder in einzelnen Partien verkaufen. Zur billigen Anschaffung einer Leihbibliothek bietet sich hier die beste Gelegenheit. Mit weiterer Auskunft stehen wir Reflectenten gern zu Diensten.

Saalfeld in Thür., März 1874.

C. Riese,

Buch- und Papierhdlg.

[11332.] Verlags-Verkauf. — Ein Verlag, aus gangbaren stereotypirten Artikeln bestehend, wird zum Verkauf ausgebaut.

Nähere Auskunft ertheilt

Leipzig, den 10. Februar 1874.

Franz Wagner.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Preiserhöhung.

[11333.]

Schnorr's Bibel  
betreffend!

Durch den Preisaufschlag im Einbände der Bibel von Schnorr sehe ich mich genöthigt, die Ordinär- und Baar-Preise zu erhöhen wie folgt:

Für das Expl. in Leinen auf 13  $\frac{1}{2}$  20 Ngr ord.,  
9  $\frac{1}{2}$  20 Ngr baar;für das Expl. in Leder auf 15  $\frac{1}{2}$  20 Ngr ord.,  
11  $\frac{1}{2}$  20 Ngr baar;für die Leinwand-Mappe (für broschirte  
Expl.) auf 22  $\frac{1}{2}$  Ngr baar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. März 1874.

Georg Wigand.

[11334.] Von der russischen Regierung ward soeben verboten das im November v. J. bei uns erschienene:

Pniower, moderne Märchen und Zukunftsbilder. In illustr. Umschlag 7  $\frac{1}{2}$  Sgr.

Wo Russen verkehren, wird dies Büchlein leicht Absatz finden.

Altona, 14. März 1874.

Verlagsbureau.

[11335.] Zum Semesterwechsel bitte ich auf Lager zu halten:

Häberlin, Prof. Dr., Lehrbuch d. Landwirtschaftsrechts. 2  $\frac{1}{2}$  ord.Maier, Prof. Dr., Handbuch d. pathol. Anatomie. 4  $\frac{1}{2}$  ord.Sanders, Dr. Dan., Wörterbuch d. deutsch. Sprache. 3 Thle. in 2 Bdn. 24  $\frac{1}{2}$  ord.Uhle u. Wagner, allgem. Pathologie. 6. Aufl. 4  $\frac{1}{2}$  ord.Wagner, Prof. Rud., Handbuch d. Technologie. 9. Aufl. 4  $\frac{1}{2}$  ord.— die chemische Fabrikindustrie. 2. Aufl. 4  $\frac{1}{2}$  ord.— die Metalle u. ihre Verarbeitung. 2. Aufl. 4  $\frac{1}{2}$  ord.Wolff, Prof., die naturgesetzlichen Grundlagen des Ackerbaues. 3. Aufl. 4  $\frac{1}{2}$  ord.

Leipzig, 16. März 1874.

Otto Wigand.

## Freund,

## Triennium philologicum.

[11336.]

Vielfacher Anfragen wegen theile ich hierdurch mit, daß sämtliche bis jetzt eingegangene Bestellungen auf Heft 1. ausgeführt sind und weitere Exemplare desselben noch à cond. und Prospective zum Vertheilen an Studierende der Philologie gratis auf Verlangen (anders habe ich überhaupt nicht geliefert) zu Diensten stehen. — Das 2. Heft erscheint Anfangs April und kann, wie die folgenden Hefte, welche in Zwischenräumen von je 6 Wochen erscheinen sollen, nur fest geliefert werden. — Alles Uebrige enthält der ausführliche Prospect auf der zweiten Umschlagsseite von Heft 1.

Täglich eingehende Continuations-Bestellungen zeigen, daß auch außerhalb der Universitäts-Städte ein lohnender Absatz bei einiger Verwendung, um die ich auch ferner ersuche, erzielt wird.

Leipzig, 18. März 1874.

Wilhelm Violet.

[11337.] Gotthold Elssner's  
Naturwissenschaftl.  
Anschauungsvorlagen.  
Thiertypen, Säugethiere.I. Section: Affen, Flatterthiere, Raubthiere.  
1  $\frac{1}{2}$  schw., 1  $\frac{1}{2}$  23 Ngr col.II. Section: Beutelthiere, Nager, Zahnarme,  
Einhufer. 1  $\frac{1}{2}$  3 Ngr schw., 1  $\frac{1}{2}$  23 Ngr col.

Diese grossen Darstellungen, viele in nat. Grösse mit Anatomie empfehlen sich selbst, weil so noch nicht geboten.

Um Beachtung und thätige Verwendung ersucht

Hochachtungsvoll

G. Elssner's Steindruckerei  
in Löbau i/Sachsen.

145